

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 81

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 81 - 931

Bern, Samstag 6. April 1974
Berne, samedi 6 avril 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N° 81 - 6. 4. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 269149 - 269174.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verzollungsvorschriften. - Prescriptions de dédouanement.

Postverweisdienst mit dem Ausland. - Service international des versements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Bern (642)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Zoss Heinrich, Garagier, Scheunerweg 22, Papiermühle, Garage; Kleingimmenen.
Datum der Eröffnung: 21. März 1974.
Eingabefrist: Die Anzeige betr. Eingabefrist und Art des Verfahrens erfolgt später.

3000 Bern, den 1. April 1974

Konkursamt Bern

Kt. Bern (643)

Schuldner: Zimmermann Erwin, geboren 1942, von Unterseen, Werkzeugmacher, Pfarrhausweg 4, 3604 Thun.
Datum der Eröffnung: 21. März 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 26. April 1974.

3601 Thun, den 1. April 1974

Konkursamt Thun

Kt. Basel-Stadt (637)

Ueber die Firma Intertravel Reiseorganisations-AG, Betrieb eines Reisebüros usw., Steinvorstadt 2, in Basel, Filiale in Biel BE, Nidaugasse 29, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 29. Oktober 1973 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 9. November 1973 mangels Aktiven eingestellt worden. Aufgrund eines nachträglich bekannt gewordenen Aktivums hat das Dreiergericht mit Entscheid vom 28. März 1974 die Einstellungsverfügung widerrufen und die Weiterführung des Konkursverfahrens angeordnet.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 26. April 1974.

Gläubiger, die ihre Forderungen bereits schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

4001 Basel, den 6. April 1974

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basellandschaft (641)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Corradl A. AG, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Hauptstrasse 37, Buekten, ist am 22. März 1974 der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige betr. Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. folgt später.

4450 Sissach, den 1. April 1974

Konkursamt Sissach

Kt. Schaffhausen (638)

Gemeinschuldner: Gebrüder Müller, Transporte, Neutalstrasse 10, 8207 Schaffhausen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Schaffhausen: H 132 (Wohnhaus und Garagegebäude sowie Lagerschuppen an der Neutalstrasse 10);

Merisshausen: GB Nr. 1779 Feld «ob Barmen», 1799 Feld «ob. Barmen», 4989 Feld «Ob Haslenloch», Nr. 4992 Feld «Ob. Haslenloch», Nr. 4994 Feld «ob Haslenloch» Nr. 5000 Halden «ob Haslen oben».

Stetten: Nr. 572 Wald «Schlossholz».

Datum der Konkursöffnung: 22. März 1974.

Erste Gläubigerversammlung: 23. April 1974, 15 Uhr, im Hotel Kronenhof, 1. Stock, Kirchhofplatz, Schaffhausen.

Eingabefrist: bis 6. Mai 1974, für Dienstbarkeiten bis 26. April 1974.

8200 Schaffhausen, den 2. April 1974

Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (640)

Gemeinschuldner: Eggenberger-Ospelt Christian, Taxifahrer, Feld 1126, 9472 Grabs.

Konkursöffnung: 11. Januar 1974.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 27. April 1974 (Wert 11. Januar 1974).

9470 Buchs, den 4. April 1974

Konkursamt Werdenberg
c/o Gerichtskanzlei
9470 Buchs

Kt. St. Gallen (639)

Gemeinschuldner: Matti Hans, Kreuzgarage, 9202 Gossau.

Konkursöffnung: 8. Februar 1974.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 28. April 1974 an Konkursamt Gossau, Postfach 17, 9410 Heiden.

9202 Gossau, den 2. April 1974

Das Konkursamt

Kt. Aargau (594)

Gemeinschuldner: Gerber Kurt, geboren 1946, Maurer/Baugeschäft, von Oberlangegg, in Rombach-Küttigen, Sonnenweg 736 (Büro: früher Ochsegässli 7, Aarau).

Datum der Konkursöffnung: 9. Januar 1974 (Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. April 1974.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist beim Konkursamt Aarau schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert der Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen.

5000 Aarau, den 27. März 1974

Konkursamt Aarau

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (645)

Ueber den Nachlass des Pfister-Kuhn Frédéric, geboren 1901, von Trachselwald BE, gestorben am 8. November 1973, wohnhaft gewesen Zelgstrasse 6, 8630 Rüti ZH, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil ZH, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 28. März 1974 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innerhalb von 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. April 1974 die Durchführung des Verfahrens verlangt, für die Kosten aufkommt und daran einen Vorschuss von Fr. 1500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8636 Wald ZH, den 2. April 1974

Konkursamt Wald ZH
Honegger, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (644)

Gemeinschuldnerin: Fa. Widmer & Co., Kommanditgesellschaft Top-Top Technik, Kalcheggweg 4, Bern.

Datum der Eröffnung: 5. März 1974.

Depositionsfrist: 15. April 1974.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 1000.- leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

3000 Bern, den 2. April 1974

Konkursamt Bern

Kt. Aargau (656)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 20. Februar 1974 den Konkurs über Suter Anton, 1945, Geschäftsführer, von Gipf-Oberfrick, in Wettlingen, Schönaustrasse 67, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 28. März 1974 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. April 1974 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 6. April 1974

Konkursamt Baden

Ct. Ticino (646)

Fallito: Bazzurri Franco, fu Luigi, Morcote. (Socio nella coll. L. Bazzurri & figlio, Morcote).

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 14 gennaio 1974 e 28 marzo 1974 della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 16 aprile 1974, anticipando fr. 3000.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU.64.III.38).

6900 Lugano, il 1° aprile 1974

Ufficio esecuzione e fallimenti
c/r. 1, Lugano

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (658)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Firma Jill La Copine SA, Löwenstrasse 40, 8001 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Zürich (Altstadt) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. April 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitfallsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8022 Zürich, den 3. April 1974

Konkursamt Zürich (Altstadt)
Postfach 475, 8022 Zürich 1

Kt. Zürich (651)

Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses des Grafen Dr. phil. de Coudenhove-Kalergi-Bally Richard Nicolas, geboren 1894, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Wehrenbachhalde 47, 8053 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt an der Klobachstrasse 95, in Zürich 7, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntgabe der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. April 1974 an durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8000 Zürich, den 5. April 1974

Konkursamt Hottingen-Zürich
H. Müller, Notar

Ct. de Fribourg (647)

Succession répudiée: Baechler Joseph, installation sanitaires, en son vivant à Fribourg.
Délai pour ouvrir action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 2 avril 1974

Office cantonal des faillites,
Fribourg

Ct. de Fribourg

(660)

Failli: Magon Ercole, entreprise de maçonnerie, chemin Riedlé 17, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg; dix jours.

1700 Fribourg, le 2 avril 1974

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Freiburg

(648)

Schuldner: Schaller Joseph, 1929, von Wünnwil, Bauunternehmung, Tuffera, 3178 Börsingen.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes der Sense in Tafers anhängig zu machen, ansonsten der Plan rechtskräftig wird.

1700 Freiburg, den 2. April 1974

Kantonales Konkursamt,
Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Aargau

(649)

Abänderung des Kollokationsplan

Im Konkurs über Oberholzer Josef Wilhelm, 10. 2. 1944, von Goldingen SG, Zimmermann und Automaler, Neudorfstrasse 20, 5734 Reinach, früher in Zuchwil SO nun Langsamsg 13, 5600 Lenzburg, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5726 Kulm, den 2. April 1974

Konkursamt Kulm

Kt. Aargau

(657)

Im Konkurs über Bühlmann Ernst, 1941, Baugeschäft, von Maltern in Birwil, unt. Wannenstrasse, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5726 Kulm, den 6. April 1974

Konkursamt Kulm
5726 Unterkulm

Kt. St. Gallen

(650)

Auflage von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschaftlerin: Firma Bodensee-Motel AG, mit Sitz in Rorschach, St. Gallerstrasse 28, 9400 Rorschach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 10. bis 19. April 1974.

Auflageort: Büro von Herrn Dr. N. Widmer, Poststrasse 18, St. Gallen.

9001 St. Gallen, den 28. März 1974

Konkursamt Rorschach
Der a.o. Konkursbeamte:
Dr. N. Widmer

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich

(659)

Das Konkursverfahren über Nellen Anton, geboren 16. Juni 1932, von Mörel-Ried VS, Baumeister, Albert Schneider-Weg 23, 8047 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 2. April 1974 als geschlossen erklärt worden.

8048 Zürich 9, den 3. April 1974

Konkursamt Altstetten-Zürich
W. Schweizer, Notar-Stv.

Ct. de Fribourg

(654)

Faille: ARB - Ateliers Rossier-Bersier & Cie., société en nom collectif, confection et vente de vêtements d'enfants, route de la Gruyère 1, à Marly.

Date de la clôture: 2 avril 1974.

1700 Fribourg, le 2 avril 1974

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le substitut: B. Meuwly

Kt. Solothurn

(652)

Das Konkursverfahren über Bütikofer Willy, 1928, August sel., von Mühleberg BE, Bielstrasse 103, 2540 Grenchen (Inhaber der Einzelfirma W. Bütikofer, Taxi und Garage), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 26. März 1974 als geschlossen erklärt worden.

2540 Grenchen, den 2. April 1974

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Ct. de Vaud

(653)

La liquidation de la faillite de Masson André, installations électriques, 1865 Les Diablerets, a été clôturée par ordonnance du 26 mars 1974, rendue par le président du Tribunal du district d'Aigle.

1860 Aigle, le 1^{er} avril 1974

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Fribourg

(655)

Bregger SA, Fribourg, exploitation d'un commerce de fer, quincaillerie, articles de ménage, machines et appareils de tous genres, Place Hôtel de Ville 145, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur la demande le mercredi 10 avril 1974, à 8 h.30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

1700 Fribourg, le 2 avril 1974

Le président du Tribunal:
L. Bourgnecht

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn,

Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

25. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung Restaurant Accademia, in Zürich, Rotwandstrasse 48, in Zürich 4 (bei der Firma Jole Panardo-Piccoli, Restaurant Accademia), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13.12.1973. Zweck: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Jole Panardo-Piccoli, Restaurant Accademia», in Zürich, und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod. Ferner können bei besonderer Notlage an im Dienste der erwähnten Firma stehende oder ehemalige Arbeitnehmer, sowie deren Hinterbliebene, Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Jole Panardo-Piccoli, italienische Staatsangehörige, in Erlenbach ZH, einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

25. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Wettstein, in Mönchaltorf, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bruggächerstrasse 6 (bei Ernst Wettstein). Datum der Stiftungsurkunde: 28.1.1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Wettstein, von Fällanden, in Mönchaltorf, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Erna Wettstein, von Fällanden, in Mönchaltorf, und Angelo Corrado, italienischer Staatsangehöriger, in Mönchaltorf, beide Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

25. März 1974.

Fürsorge-Stiftung II der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 102 vom 3.5.1969, S. 1009). Willy Schweizer, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Unterschriften von Werner Kiefer und Arnold Maurer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Fuchs, von Feusisberg, in Horgen; Peppino Bernasconi, von Mendrisio, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates; Dr. Hans Rudolf Herdener, von Wädenswil, in Thalwil, und Heinrich Wirth, von Zürich und Niederweningen, in Regensdorf.

25. März 1974.

Versorgungswerk der Beamten der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 102 vom 3.5.1969, S. 1009). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26.9.1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Werner Kiefer ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Fuchs, von Feusisberg, in Horgen, und Peppino Bernasconi, von Mendrisio, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Dr. Max Siebenmann, von Aarau und Zürich, in Kilchberg ZH; Dr. Hans Rudolf Herdener, von Wädenswil, in Thalwil, und Heinrich Wirth, von Zürich und Niederweningen, in Regensdorf. Willy Schweizer, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

25. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Albrecht, Embrach, in Embrach (SHAB Nr. 12 vom 15.1.1966, S. 147). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20.2.1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Dornaus, Kunststein- und Zementwarenfabrik, Embrach**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Karl Dornaus, Kunststein- und Zementwarenfabrik», in Embrach, sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Karl Albrecht ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Karl Dornaus, von Pfungen, in Embrach, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: A. Schützenhausstrasse 1 (bei Karl Dornaus, Kunststein- und Zementwarenfabrik).

25. März 1974.

Saläranspruch-Stiftung der Angestelltenschaft der Escher Wyss Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 90 vom 19.4.1969, S. 869). Diese Stiftung, deren Vermögen mit Ermächtigung des Zürcher Regierungsrates an eine andere Wohlfahrtsinstitution übertragen wurde, ist aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

25. März 1974.

Fürsorgefonds der Dun & Bradstreet A.G., in Zürich 3. Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 29.12.1973, S. 3418). Unterschrift von Dr. Hans Berger erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Kurt Müller, von- und in Luzern, Mitglied des Stiftungsrates.

25. März 1974.

Fürsorge-Stiftung der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 230 vom 30.9.1972, S. 2536). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27.2.1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

25. März 1974.

Fürsorge- und Pensions-Stiftung der Oleag AG., in Zürich 8 (SHAB Nr. 88 vom 14.4.1973, S. 1049). Die Unterschrift von Marlene Wüthrich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Erwin Burch, von Sarnen; in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

25. März 1974.

Pensionskasse der BP Benzin & Petroleum AG, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20.11.1971, S. 2816). Die Unterschrift von Hans C. Bechtler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Louis P. Bodmer, von Trüllikon, in Zollikon. Vizepräsident des Stiftungsrates.

25. März 1974.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der BP Benzin & Petroleum AG; in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20.11.1971, S. 2816). Die Unterschrift von Hans C. Bechtler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Louis P. Bodmer, von Trüllikon, in Zollikon, Vizepräsident des Stiftungsrates.

25. März 1974.

Fürsorgefonds der Firma S. Levy & Cie., in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 24 vom 31.1.1953, S. 251). Unterschriften von Salomon Levy und Leopold Taschi erloschen. Laut vom Bezirksrat Zürich am 10.1.1974 gefassten Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

26. März 1974.

Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Firmen Kobler & Co. und Kobler Service Co., Zürich 6, bisher in Zürich 6 (SHAB Nr. 22 vom 27.1.1962, S. 279). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 24.1.1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Firmen Kobler & Co. AG und Kobler Service Co. Dübendorf**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der beiden Firmen «Kobler & Co. AG» und «Kobler Service Co.», beide in Dübendorf sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Der Stiftungszweck umfasst weiterhin die Errichtung von Wohlfahrtsanstalten für das Personal der erwähnten Stifterfirmen. Neuer Sitz: Dübendorf. Adresse: Ringstrasse 20 (bei Kobler & Co. AG).

27. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rollei (Schweiz) AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seestrasse 341 in Zürich 2 (c/o Rollei (Schweiz AG)). Datum der Stiftungsurkunde: 28.1.1974. Zweck: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma «Rollei (Schweiz) AG», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Werner Boessinger, von Basel, in Utikon, Präsident des Stiftungsrates, und Guido Nietlisbach, von Beinwil (Freiamt) AG, in Gebenstorf, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

27. März 1974.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Hugo Marti AG, Papiere en gros, in Bern (SHAB Nr. 42 vom 19.2.1972, S. 435). Neues Domizil: Opfingenstrasse 33 (bei der Stifterfirma).

27. März 1974.

Pensionskasse-Stiftung der Firma Merz und Dade AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. November 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, an ihre überlebenden Ehegatten oder an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall oder Militärdienst sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Dr. Karl Heinz Drescher, deutscher Staatsangehöriger, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Präsident; Paul Frison, Bürger der USA, in Bruxelles (B); Susanne Müller, von Rohrbach, in Bern; Jean Jacques Steiner, von Les Genevez, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlben in Bern, Sekretär. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bümplizstrasse 12 (bei der Stifterfirma).

27. März 1974.

Fürsorgefonds der Hans Kissling AG, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 276 vom 23.11.1968, S. 2543). Die Unterschrift von René Gasser, Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen. Als neuer Sekretär ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Walter Devaux, von Lomboing, in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schulthess AG, in Bern (SHAB Nr. 8 vom 11.1.1969, S. 65). Die Unterschrift von Pius Auderset ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Alfred Amacher, von Wilderswil, in Biel BE; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Belpstrasse 69 (bei der Stifterfirma).

27. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Wyniger & Co., Kommanditgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 260 vom 5.11.1966, S. 3500). Die Unterschrift von Ernst Schär ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Fritz Schenk, von Eggwil, in Bolligen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

27. März 1974.

Stipendienkasse für den Schweizer Buchhandel, in Bern (SHAB Nr. 158 vom 9.7.1966, S. 2216). Die Unterschriften von Hans Beutler, Sekretär, und Eduard Satchli, Kassier, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Kurt Kirchhofer, Präsident (hisher); Karl Indermühle, von Amsoldingen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Sekretär (neu); Wilhelm Jost, von Eggwil, in Bern, Kassier (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Rehhagstrasse 49 (bei Wilhelm Jost).

Bureau Biel

22 mars 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fédération Horlogère Suisse (FHS), à Bienne (FOSC du 28.10.1972, No 254, p. 2801). Louis Georges Weibel, président décédé, et Théo Girard, démissionnaire, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Ont été nommés: Roger Lévy, de Renan BE, à Evillard, président, et Numa Jeannin, des Bayards, à Fleurier, vice-président du conseil de fondation. Le président ou le vice-président signent collectivement à deux avec Gilbert Heubi, secrétaire ou Tihomil Radja, membre.

22. März 1974.

Krankenpflegeversicherungs-Stiftung des Bäcker-Konditorenmeistervereins Biel und Umgebung, in Biel (SHAB Nr. 138 vom 16.6.1973, S. 1732). Marcel Janssen, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Sekretär gewählt Walter Bieri, von Schangnau, in Biel, Er zeichnet kollektiv zu zweien.

22. März 1974.

Sterbekassen-Stiftung des Bäcker- und Konditorenmeistervereins Biel und Umgebung, in Biel (SHAB Nr. 138 vom 16.6.1973, S. 1732). Marcel Janssen, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Sekretär gewählt Walter Bieri, von Schangnau, in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

26. März 1974.

Fürsorge-Stiftung zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma Usine de Produits alimentaires du Torrent, Cormoret, mit Zweigniederlassungen in Biel und Buswil, in Biel (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3081). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Februar 1974 wurden die Statuten geändert. Die Justizdirektion des Kantons Bern hat der Änderung am 26. Februar 1974 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorge-Stiftung zu Gunsten der Arbeitnehmer der Firma Usine du Torrent SA.** Die Stiftung bezweckt: Die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen des Ehegatten sowie an eines Nachkommen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Die Stiftung kann sich an anderen Personalfürsorgeeinrichtungen beteiligen.

Bureau Burgdorf

20. März 1974.

Bibliothek Berufsschule Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. 3. 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Bibliothek im Berufsschulhaus Burgdorf. Sie soll den Schülern und Lehrern der Berufsschule, den Handwerkern und Gewerbetreibenden des Amtes Burgdorf und des weiten Schulkreises der Berufsschule unentgeltlich offen stehen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Hans Aeschlimann, von Burgdorf, Präsident; Urs Aeschlimann, von Trachselwald, Vizepräsident, und Hans Bratschi, von Lenk i. S., Sekretär/Kassier, alle in Burgdorf, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: beim Vorsteher der Berufsschule Hans Bratschi, Lindenfeld.

20. März 1974.

Wohlfahrtsfonds der Firma Nyffeler, Corti AG, in Kirchberg (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 339). Dr. Wilhelm Corti und Wolfgang Nowag sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Erwin Fuchs zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates. Diesem gehören nun an Hans Schwengeler, von Winterthur, in Thun, Vizepräsident, und Käthi Schürch, von Höchstetten, in Burgdorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

27. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. & R. Sommer, in Burgdorf (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1960, S. 2120). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Januar 1974, genehmigt von der Vormundschafskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf und der Justizdirektion des Kantons Bern am 5./11. Februar 1974, wird der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fr. Sommer AG.** Die Unterschrift des Hans Steffen ist erloschen.

Bureau de la Neuveville

27. März 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Montres Nova, Biedermann frères S.A., à La Neuveville. Fondation (FOSC du 13. 12. 1969, No 292, p. 2868). Suivant décision du conseil de fondation du 30 janvier 1974, approuvé par arrêtés du conseil municipal de La Neuveville des 10 avril 1973 et 11 décembre 1973, la fondation susmentionnée a été dissoute. Elle est radiée au registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. März 1974.

Stiftung Zwysigg-Haus, in Luzern (SHAB Nr. 89 vom 18. 4. 1970, S. 872). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Altendorf (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1589) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

22. März 1973.

Versicherungskasse der Arbeiterschaft der Société de la Viseuse Suisse und der Steekborn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 106 vom 6. 5. 1972, S. 1165). Fritz von Goumoens, Franz Schuler und Willy Bohny sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates als Vertreter der Stifterfirmen ist Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern. Als neue Mitglieder aus dem Kreise der Versicherten wurden in den Stiftungsrat gewählt: Xaver Bürgisser, von Littau und Wolhusen, in Reussbühl, Gemeinde Littau, und Xaver Baumgartner, von Oberriet SG, in Altstätten. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien, wobei die Mitglieder aus dem Kreise der Versicherten stets mit dem Präsidenten oder einem von den Stifterfirmen ernannten Mitglied zeichnen.

25. März 1974.

Personalfürsorgefonds der Schweiz, Nähmaschinenfabrik A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1972, S. 833). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 13. März 1974 wird diese Stiftung aufgehoben und von Amtes wegen nach Art. 104 HRV gelöscht.

26. März 1974.

Stiftung Kinderheim Mariazell Sursee, in Sursee, bei Kinderheim Mariazell (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1971. Zweck: Führung eines Heimes für die Pflege und Erziehung von Kindern, die einer besonderen Fürsorge bedürfen. Organe: Stiftungsrat, Stiftungsverwaltung und Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 18 Mitgliedern. Die Stiftungsverwaltung besteht aus 5 Mitgliedern des Stiftungsrates. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier. Präsident: Josef Ruckstuhl-Müller, von Pfäfnau, in Sursee, Vizepräsident/Verwalter: Otto Beck, von Sursee und Ruswil, in Sursee. Sekretärin: Margret Müller-Weltler, von und in Sursee. Kassier: Hans Blum, von Pfäfnau, in Sursee.

29. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Thali AG, in Hitzkirch, Luzernerstrasse (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 11. Februar 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Angehörige und Hinterbliebene durch Unterstützung bei Alter, Tod, Krankheit, Invalidität. Organ: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Präsident: Werner Thali-Härdi, von und in Hitzkirch. Er zeichnet einzeln.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

21. März 1974.

Stiftung Dr. Josef und Bertha Odermatt-Hüsler, in Stans. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1974 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Unterstützung erholungsbedürftiger, schulmüder, geistig oder körperlich behinderter im Kanton Nidwalden wohnhafter Kinder für einen Ferienaufenthalt vor allem im Kinderheim Nidwalden in Contra TL. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Diesem gehören an: Dr. August Zelger, von Stans, Präsident; Theo Gander, von Beckenried, Vizepräsident; Marie Stöckli, von Hermetschwil A.G., Aktuarin; Karl Odermatt-Traber, von Dallenwil, und Bertha Odermatt-Hüsler, von Dallenwil, alle in Stans. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Dr. August Zelger, Bucherstrasse 25.

Glarus — Glaris — Glarona

22. März 1974.

Stiftung für Bildung und Weiterbildung von Personal der EL-AL Israel Airlines Ltd. in der Schweiz und von dessen Kindern, in Glarus. Förderung der Erziehung, Schulung, Ausbildung und Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern der EL-AL Israel Airlines Ltd. usw. (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 18. März 1974 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Stiftung ist nun: Förderung der Erziehung, Schulung, Ausbildung und Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern der EL-AL Israel Airlines Ltd., sowie von deren Kindern, soweit die Begünstigten sich in der Schweiz befinden. Der Stiftungszweck kann sowohl in der Ausrichtung von Stipendien an die für Kinder zu zahlenden Schuldner für Besuch von fremdsprachigen (insbesondere: englisch sprechenden) Schulvorbereitungsinstituten, Primar-, Sekundar- und Mittelschulen, als auch in der Ausrichtung von Stipendien an Erwachsene für Ausbildung z. B. in einer beruflichen Spezialität und/oder für eine von ihnen bisher nicht erlernte berufliche Tätigkeit und/oder zur Weiterbildung, wie auch durch Auszahlung von Mietzinsbeiträgen bestehen. Die Begünstigung darf rückwirkend ab 1. Januar 1974 erfolgen. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat unter dem 21. März 1974 ihre Genehmigung erteilt.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

22 mars 1974.

Fonds de prévoyance du personnel de Cafag S.A. et de Papro S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 1^{er} mars 1974, une fondation qui a pour but d'assurer les travailleurs des maisons Cafag et Papro S.A. et leurs familles contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès, ainsi que de leur venir en aide en cas de nécessité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'un nombre pair de membres dont la moitié sont désignés par les conseils d'administration des Maisons fondatrices et l'autre moitié élus par les travailleurs et pris parmi eux. Le conseil de fondation désigne en outre un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Thomas Häusler, de Lenzburg AG, à Fribourg, président; Erwin Riedo, de Planfayon, à Fribourg; Franz Wirth, de Ursenbach BE, à Marly; René Mettraux, de Neyruz, Matran et Fribourg, à Fribourg; Felicità Marchesi, d'Italie, à Fribourg; Jean Perny, de Monterschu, à Fribourg; Léon Piller, de St-Ours, à Fribourg; Roland Schmutz, de Guin, à Belfaux, secrétaire. Adresse: 3, rue J.-Gachoud, c/o Cafag S.A. et Papro S.A.

22 mars 1974.

Fondation Dr. Max Häusler, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 1^{er} mars 1974, une fondation qui a pour but de fournir, indépendamment du fonds de prévoyance, une aide bénévoles aux travailleurs des Maisons Cafag S.A. et Papro S.A. et, le cas échéant, à leurs familles, en cas de vieillesse, d'invalidité, de décès ainsi qu'aux travailleurs handicapés ou tombés dans la gêne. La fondation peut aussi verser des subsides aux oeuvres sociales ou de bienfaisance en faveur des travailleurs des dites Maisons, de leurs veuves ou de leurs orphelins et assumer tout ou partie des contributions dues par ces Maisons au Fonds de prévoyance. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un ou de plusieurs membres, désignés par les conseils d'administration des Maisons fondatrices. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Rudolf Hirt, de Lenzburg AG, à Muri BE, président; Marie Häusler-Helbling, veuve de Max, de Lenzburg AG, à Fribourg; Thomas Häusler, de Lenzburg AG, à Fribourg; Erwin Riedo, de Planfayon, à Fribourg; Franz Wirth, de Ursenbach BE, à Marly; René Mettraux, de Neyruz, Matran et Fribourg, à Fribourg, secrétaire; Max Häusler, de Lenzburg AG, à Fribourg. Adresse: 3, rue Gachoud, c/o Cafag S.A. et Papro S.A.

25 mars 1974.

Fondation du Prince Nasser Eddin Nasser, à Fribourg. Venir en aide en Suisse à des orphelins, etc. (FOSC du 18. 3. 1967, No 65, p. 922). Est nommé membre du conseil de fondation: Maurício Jaime Rossmann, de Genève et Chésalles FR, à Chêne-Bouvier. Pierre de Boccador, inscrit, est nommé président; sa signature est modifiée en ce sens. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du nouveau membre.

27 mars 1974.

Georg Tesch-Stiftung, à Fribourg, développement de la formation professionnelle dans le domaine technique en général, etc. (FOSC du 5. 4. 1969, No 79, p. 748). Jean-Pierre Müller, est actuellement domicilié à Hauterive NE.

28 mars 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Joseph et Charles Civelli successeurs de François Civelli, société en nom collectif, à Fribourg (FOSC du 23. 10. 1971, No 248, p. 2583). Les signatures de Paul Civelli et Charles Civelli sont radiées. La fondation est engagée par la signature individuelle de Joseph Civelli, jusqu'ici président.

29 mars 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Office du Livre S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC du 13. 3. 1971, No 60, p. 597). Philippe de Weck a démissionné du conseil de fondation; sa signature est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung Dr. H. Spürg, in Olten (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1378). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Alfons Stritt ist erloschen. Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Josef Nützi, von und in Wolfwil.

28. März 1974.

Assistus-Stiftung, in Olten (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 589). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an René Hayoz, von Freiburg, Didingen und Grosbösingen, Gemeinde Bösingen, in Hägendorf.

28. März 1974.

Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Strub, Glutz & Cie., A.G., Olten, in Olten (SHAB Nr. 206 vom 5. 9. 1964, S. 2691). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Alhert Glutz und Josef Glutz-Walter sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Sales Hodel, von Ufhusen, und Hans Glutz, von Hägendorf, beide in Hägendorf.

28. März 1974.

Alterversicherungskasse für die Arbeiter der Firma Strub, Glutz & Cie. AG, in Olten. Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1965, S. 3493). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Franz Glutz, Präsident; Anton Grimm, Kassier, und Josef Glutz-Walter, Sekretär, sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Max Flury, von und in Hägendorf; Mitglieder sind Otto Reimann, von Walliswil bei Niederbipp, in Wangen bei Olten, Kassier, und Karl Fehrlin, von Schaffhausen, in Bronschhofen, Sekretär. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

28. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Josef Schibli, in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Januar 1974 besteht unter dieser Firma eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma, bzw. dessen Hinterbliebene, ihre Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Josef Schibli, Präsident, dieser mit Einzelunterschrift; Yvonne Schibli-Toni, beide von Starkirch-Wil und Olten, in Olten, und Werner Guldmann, von Lostorf, in Dulliken, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Rötzmattweg 66, bei der Stifterfirma.

28. März 1974.

Gemeinschaftsstiftung der «EDE», Einkaufsgenossenschaft der Eisenwaren-Detailisten, in Däniken (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3974). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Alfred Steinhauer, Präsident; Reinhold Dällenbach, Sekretär, und Paul Künzli, sind erloschen. Das bisherige Mitglied Erich Renggli, nun in Däniken, ist jetzt auch Sekretär des Stiftungsrates und Geschäftsführer; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien sowie weitere Beschränkung. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Hugo Barth, von und in Liestal, Präsident; Jules Rosenberger, von Birmenstorf ZH und Zürich, in Alfoltern am Albis, und Paul Heimberg, von Oberwil im Simmental, in Däniken.

Bureau Stadt Solothurn

28. März 1974.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Otto Kofmehl, Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 71 vom 25. 3. 1961, S. 863). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. Februar 1974, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn am 27. März 1974, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Otto Kofmehl AG.** Zweck: Die in den Diensten der «Otto Kofmehl AG» stehenden Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod soweit möglich zu sichern. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 4 Mitgliedern. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Erwin Tschumi, von Wolfisberg, in Derendingen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse zugunsten des Orchesters der Basler Orchester-Gesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1974, S. 866). Das ausgeschiedene Kommissionsmitglied heisst richtig: Hans Baur.

22. März 1974.

Fürsorge-Stiftung der Carl Spaeter Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1289). Unterschrift Dr. René Niederer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Willie Joerin, von Basel, in Therwil, Stiftungsratspräsident. Georg Lüdin, Geschäftsführer, ist nun auch Bürger von Muttenz.

22. März 1974.

Pensionskasse der Theatergenossenschaft Basel, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2238). Unterschrift Karl Asal, Geschäftsführer, erloschen. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien neu: Hans Walter Lang, von Zürich, in Basel.

25. März 1974.

Wohlfahrtsstiftung der CIBA, in Basel (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Durch Urkunde vom 19. März 1974 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1974 geändert. Name der Stiftung nun: **Wohlfahrtsstiftung der CIBA-GEIGY (Fondation de prévoyance CIBA-GEIGY) (CIBA-GEIGY Welfare Foundation).** Zweck nun: Förderung der Wohlfahrt der Arbeitnehmer der CIBA-GEIGY AG und ihrer Tochtergesellschaften.

27. März 1974.

Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Firma J. R. Geigy AG, in Basel (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1965, S. 880). Durch Urkunde vom 19. März 1974 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1974 geändert. Name der Stiftung nun: **Stiftung für den Bau von Personalwohnungen der CIBA-GEIGY AG.** Zweck nun: Ermöglichung der Erstellung und Instandhaltung von Personalwohnungen für die Arbeitnehmer der CIBA-GEIGY AG und deren Tochtergesellschaften. Unterschriften Dr. Curt Glatthaar, Stiftungsratspräsident; Dr. Ernst Bernold, Dr. Max Lenzlinger, Dr. Werner Scheibli, Stiftungsratsmitglieder, und Emil Köppel, Geschäftsführer, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Urs Kaufmann, von Lohn SO, in Arlesheim, Präsident; Dr. Willi Kissling, von Diessenhofen, in Riehen; Adolf Mutschler, von und in Basel, und Dr. Eduard Schumacher, von Emmen, in Dornach, alle Stiftungsratsmitglieder. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien neu: Werner von Ehrenberg, von Luzern und Zürich, in Basel, Stellvertreter des Geschäftsführers mit Unterschrift zu zweien neu: Emil Frischknecht, von Schwellbrunn, in Binningen. Neues Domizil: Klybeckstrasse 141 (bei CIBA-GEIGY AG).

27. März 1974.

Apica-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1969, S. 525). Durch Urkunde vom 19. März 1974 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1974 geändert. Zweck nun: Zuwendungen für die Wohlfahrt des Personals der CIBA-GEIGY AG und ihrer Tochtergesellschaften, sowie an öffentliche oder gemeinnützige Körperschaften oder Anstalten des Kantons Basel-Stadt oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder andere anerkannte gemeinnützige Institutionen zu öffentlichen, Unterrichts-, Fürsorge- oder andern ausschliesslich gemeinnützigen oder wohltätigen Zwecken. Unterschriften Dr. Louis von Planta, Stiftungsratspräsident; Dr. Andreas Christ, Stiftungsratsvizepräsident; Dr. Samuel Koechlin, Stiftungsratsmitglied, und Dr. Carlos W. Ochsner, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Rudolf Schneider, von Amsoldingen, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Dr. Urs Kaufmann, von Lohn SO, in Arlesheim, Stiftungsratsmitglied. Dr. Jürg Geigy, Zeichnungsberechtigter, heisst richtig Dr. Jürg-Felix Geigy. Neues Domizil: Klybeckstrasse 141 (bei CIBA-GEIGY AG).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung Antol-Moebius, in Aallschwil (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1966, S. 3008). Aus dem Stiftungsrat sind Emanuel Georges Sarasin, Carl Heizmann und Josef Tummer ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Alice Lichtenstern-Eisenmann, von Eggersriet SG, in Therwil; Hansrudolf Dussy, von Basel, in Reinach BL, und Walter Meier, von Winkel ZH, in Liestal. Das Stiftungsratsmitglied Dr. John Ochsé wurde zu dessen Sekretär gewählt. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

25. März 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Buchdruck Offset Bloch, Christophorus-Verlag, in Arlesheim (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2179). Aus dem Stiftungsrat ist Elfride Hiss-Dintin, Aktuarin/Kassierin, ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

29. März 1974.

Pensionskasse der Firma Walter Stöcklin AG, in Aesch BL (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 184). Aus dem Stiftungsrat ist Nikolaus Cueni ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu mit Kollektivunterschrift zu zweien Michael Noti, von Stalden VS, in Muttens, in den Stiftungsrat gewählt.

29. März 1974.

Personalfürsorge der Firma MEBA AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1974, S. 522). Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Hugentobler-Meyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

29. März 1974.

Mädchen-Erziehungsheim Röserental, in Liestal, Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 184). Die Stiftungsurkunde wurde am 7. Februar 1974 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 20. März 1974 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Landesheule Röserental**. Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Georg Iselin-Althoff infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Kurt Lüthy-Heyer ist nun Präsident des Stiftungsrates und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Als neuer Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Paul Dill-Leuenberger, von Pratteln, in Frenkendorf, in den Stiftungsrat gewählt.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

27. März 1974.

Personalstiftung Franz Küng, Blockflötenbau, in Schaffhausen (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1961, S. 1507). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 9. März 1974 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 15. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungname lautet nun: **Personalstiftung Küng Blockflötenbau, Inh. A. & T. Küng**. Franz Küng ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Andreas Küng, von Schaffhausen, in Basel, als Präsident, und Thomas Küng, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; sie vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift.

27. März 1974.

Witwen- und Waisenstiftung für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1962, S. 199). Die Unterschriften von Hans Steineger und Heinrich Bächtold sind erloschen. Es sind nun: Hermann Bühler, von Schaffhausen, Biben und Hofen, in Schaffhausen, Präsident der Stiftungskommission, und Josef Bauer, von Homburg und Salem-Reutenen TG, in Neuhausen am Rheinfluss, Aktuar. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Neues Domizil: Felsgasse 51, bei H. Bühler, Präsident.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

22. März 1974.

Personalfürsorge der Firma Buchdruckerei Brändle & Co., in Mörschwil (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Buch- u. Offsetdruck Brändle & Co.», derjenige der Stiftung **Personalfürsorge der Firma Buch- u. Offsetdruck Brändle & Co.**

25. März 1974.

Personalfürsorge der Firma Garagenbau-Elementbau Peter, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Peter Bauelemente», derjenige der Stiftung **Personalfürsorge der Firma Peter Bauelemente**.

26. März 1974.

Personalfonds der Firma Braendlin & Co. AG., in Jona SG, Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1966, S. 741). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Braendlin AG.», derjenige der Stiftung: **Personalfonds Braendlin AG, Jona**. Zweck ist nun: Fürsorge für noch im Dienst stehende oder in den Ruhestand getretene Arbeiter und Angestellte der Stifterfirma und für deren Angehörige, insbesondere, wenn sie infolge Alters, Krankheit, Tod oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit des Ernährers in Not geraten sind; Förderung der Wohlfahrt der genannten Arbeitnehmer, insbesondere durch Beiträge an die Kosten der Fabrikfürsorge, durch Unterstützung von Veranstaltungen für allgemeine Bildung und Freizeitgestaltung. Ferner kann die Stiftung Beiträge an die Erstellung oder den Erwerb von Wohnhäusern, welche sich im Eigentum der Arbeitnehmer selbst befinden, ausrichten. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unter- schrift von Julius Hüppi, Vizepräsident, und Rosa Frey-Huber, Kassierin, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Peter Braendlin, von Säfa, in Jona SG (Vertreter der Stifterfirma), Hanswalter Eguster, von Teufen AR, in Jona SG, Vizepräsident, und Rosa Zieger, von Altendorf SZ, in Jona SG (beide Vertreter des Personals). Silvio Braendlin, Präsident des Stiftungsrates, ist Firmaver- treter. Je ein Firmavertreter zeichnet nun kollektiv zu zweien mit einem Personalvertreter. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma.

26. März 1974.

Fürsorgefonds der Firma Braendlin & Co. AG., in Jona SG, Stiftung (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1966, S. 741). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Braendlin AG.», derjenige der Stiftung: **Fürsorgefonds Braendlin AG, Jona**. Die übrige Änderung betrifft die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma.

26. März 1974.

Stiftung für die Arbeiter-Krankenkasse der Firma Braendlin & Co. AG., in Jona SG (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1966, S. 741). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Braendlin AG.», derjenige der Stiftung: **Stiftung Betriebs- krankenkasse Braendlin AG, Jona**. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma.

28. März 1974.

Personalfürsorge der Firma Walter Schwarzenbach Aktiengesellschaft, in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1974, S. 392). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 14. März 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «AROVA Lenzburg AG, Gurtenweberei Necker», derjenige der Stiftung: **Wohlfahrtsstiftung der AROVA Lenzburg AG, Gurtenweberei Necker**.

28. März 1974.

Stiftung der Filzfabrik A.G. für Angestellte und Arbeiterfürsorge, in Wil SG (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1964, S. 161). Die Unterschrift von Dr. Ralph Benziger, Präsident, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf F. Benziger, von Einsiedeln und Wil SG, in Wil SG, Präsident, Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

21. März 1974.

Stiftung Jacques Bischofberger, in Chur (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1466). Neues Domizil: c/o Treuhänder Grischa AG, Rätusstrasse 7.

29. März 1974.

Fondazione Don Enrico per la Gioventù, in Selma, Nuova fondazione, costituita con atto pubblico di data 10 novembre 1973. Scopo: creare a favore della gioventù una casa quale luogo di incontro, sede per colonie di vacanza, campo di lavoro, campo di sport ecc. Il ricavo è destinato in prima linea per il mantenimento e l'ampliamento della casa. Parte del ricavo può essere destinato per aiuto di apprendisti o studenti della Valle, o fuori Valle ma che siano in rapporto con la fondazione. Il consiglio di fondazione si compone da 1 a 3 membri. Membro unico con firma individuale è Enrico von Däniken, di Lucerna e Niedererlinsbach SO, in Selma. Recapito: c/o Parrocchia Cattolica Romana.

29. März 1974.

Personalfürsorge der Posthotel Valbella AG, in Lenzerheide-Valbella, Gemeinde Vaz/Obervaz, c/o Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juli 1973. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatären gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihren Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Stiftungsräte mit Einzelunterschrift: Hans Dahm, von Kreuzlingen, in Davos, Präsident; Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Parnan, von Vaz/Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Vizepräsident. Domizil: c/o Stifterfirma, Posthotel Valbella AG, Hauptstrasse (eigenes Büro).

29. März 1974.

Personalfürsorge der Gebr. Wehrli AG, in Küblis. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1972. Zweck: Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Ableben, Invalidität sowie unverschuldeter Notlage. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen und ähnliche Lohnzulagen noch irendwelche Leistungen, zu denen die Stifterfirma gesetzlich verpflichtet ist, erbracht werden. Stiftungsrat: 3 Mitglieder, 2 Mitglieder werden von der Stifterfirma bestimmt und 1 Mitglied von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Stiftungsräte: Sixtus Wehrli, von und in Saas, Präsident; Kaspar Flitsch, von und in Luzern, und Hans Fankhauser, von Trub BE, in Küblis; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Büdemli.

29. März 1974.

Personalfürsorge der Firmen Gebr. Walser AG, elektrotechnische Unternehmungen und Inel AG, in Mägenfeld. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juni 1973. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Ableben. Ferner können in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Stiftungsrat: 3 Mitglieder, 2 Mitglieder werden von der Stifterfirma bestimmt und 1 Mitglied von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Stiftungsräte: Friedrich Walser, in Triengen FL, Präsident; Christian Walser, in Jenaz, beide von Malix, und Jules Bieler, von Bonaduz, in Chur. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat. Domizil: c/o Stifterfirma, Industriestrasse.

Aargau - Argovie - Argovia

25. März 1974.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherung-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Aargau, in Aarau (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1906). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Dr. Jon Peder Mohr ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied ist Heinz Beer-Eichenberger, von Trub BE, in Basel.

25. März 1974.

Personalfürsorge der Mundipharma AG, bisher in Rheinfelden (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4098). Diese Stiftung wird infolge Verletzung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1973, S. 1805) im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

25. März 1974.

Personalfürsorge der Firma Peter Müller Metallbau 5223 Riniken, in Riniken. Domizil: bei der Stifterin, Trotenstrasse 3. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 21. Dezember 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Peter Müller Metallbau 5223 Riniken», in Riniken, bei Alter, Krankheit und Unfall bzw. bei ihrem Ableben für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterin stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Zweck kann sowohl durch Ausrichtung von direkten Zuwendungen als auch den Abschluss von Einzel- oder Gruppenversicherungsverträgen durch die Stiftung verfolgt werden. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern. Präsident: Peter Müller-Strub, von Brugg, in Riniken; weitere Mitglieder: Charlotte Müller-Strub, von Brugg, in Riniken, und Urs Widmer-Strobel, von Brugg, in Kilchberg ZH. Sie führen Einzelunterschrift.

25. März 1974.

Fürsorgefonds der Firma Byland & Cie. A.-G., Hendschiken, in Hendschiken, Stiftung (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1954, S. 276). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Walter Byland (Präsident) und Hermann Ochser ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Fritz Iten-Byland ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsrechte Mitglieder sind: Sophie Iten-Byland, von Lenzburg AG und Mellingen AG, in Hendschiken, und Rudolf Bruder-Käser, von Seengen AG, in Möriken-Wildegg AG.

25. März 1974.

Personalfürsorge der Firma Fluri & Greuter, Treuhänder- & Revisions-A.G., Baden, in Baden (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2018). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Max Fluri ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Dr. Hans Friedrich Paul-Schäufelberger, von Zürich, in Oberrohrdorf AG.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. März 1974.

Personalfürsorge der Aktiengesellschaft Gotfried Maag, in Maagenfeld (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1969, S. 2401). Clara Maag-Held, Vizepräsidentin, Jakob Maag und Walter Niewergelt, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Heidi Böni-Morgenthaler, von Amden, in Frauenfeld, als Vizepräsidentin; Carlo Böni, von Amden, in Frauenfeld, und Eugen Herzog, von Homburg, in Wängi, als Mitglieder; Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

27 marzo 1974.

«Fondazione Bacchi Luigi, ASLU infantile Santa Maria, Rodi-Ficcoso», in Prato Leventina (FUSC del 20. 9. 1969, N° 220, p. 2174). Secondo la decisione del Consiglio di stato del 28 luglio 1971, approvata con decisione 15 marzo 1974 dal Dipartimento dell'Interno del cantone Ticino, autorità di sorveglianza sulle fondazioni, la suddetta fondazione è sciolta per trapasso dell'intero patrimonio mobile ed immobile al comune di Prato Leventina. (Art. 89 CCS).

Ufficio di Lugano

27 marzo 1974.

Fondazione di previdenza per il personale della Cucina Moderna S.A., in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 16 gennaio 1974, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della Ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione si compone di 4 membri. I destinatari hanno diritto a una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente del consiglio di fondazione. L'ufficio di revisione viene pure designato dalla ditta. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Jakob Fries, da Hettlingen, in Winterthur, presidente; Willi Corsi, da Horw, in Savosa, segretario; Luciano Robbiani, da Novazzano, in Montagnola, membro; Giuseppe De Simone, di nazionalità italiana, in Savosa, membro. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due degli altri membri del consiglio di fondazione. Recapito: Corso Pestalozzi 5, c/o la ditta fondatrice.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

25 mars 1974.

Fondation Davel, à Lausanne (FOSC du 16. 10. 1965, p. 3254). La signature de Robert Sennwald, Max Rutishauser et Pierre Buesod est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle de: Albert Lambelet, de Thônex, à Lausanne, président; Willi Brunschweiler, de Bettwies/Lommis TG, à Wil SG, vice-président; Philippe Tinembart, de Bevaix, à Yverdon, et par la signature collective à deux de Gérard Giroud, de Villaranon, à Prilly, tous membres du conseil.

25 mars 1974.

Caisse de pensions du personnel d'Eben-Hézer, à Lausanne (FOSC du 26. 1. 1974, p. 252). La signature de Etienne Dumas, Pierre Juillard et Armand Dupertuis est radiée. La fondation est engagée par Pierre A. Rey, de Genève, à Lausanne, président, signant collectivement à deux avec Roland Bersier, de Lausanne, Cugy FR et Genève, à Lausanne; André Jordan, de et à Ruesyres VD; William Magnenat, de Vaulion, à St-Légier; Daniel Hartmann, de Villnachern AG, à Lausanne; José Lopez, d'Espagne, à Lausanne, ou Francis Maire, des Ponts-de-Martel, à St-Légier.

Bureau de Nyon

25 mars 1974.

Fondation d'entraide bouddhique internationale (F.E.I.), à Nyon. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 17 janvier 1974. But: faciliter l'accomplissement de projets élaborés à des fins religieuses ou éducatives par des communautés d'adhésion Bouddhiste. Conseil de fondation de 3 à 5 membres, composé actuellement de: Bernard Benson, de nationalité britannique, à St-Léon (France), président; Raphaël Henri Gay, de Salins et Finhaut VS, à la Muraz, Sion VS, secrétaire et Jennifer Patricia Gay, de Salins et Finhaut VS, à la Muraz, Sion VS, trésorier. Le président, le secrétaire et le trésorier engagent la fondation par leur signature collective à deux. Gérard Godet, de nationalité française, à Paris (France), est nommé directeur, avec signature individuelle. Adresse: c/o M. Alfred Michaud, notaire, 1, place de la Gare.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locle

25 mars 1974.

Fondation des oeuvres sociales de la société anonyme Les Pâquerettes, aux Brenets (FOSC du 27. 7. 1963, N° 173, p. 2205). Eddy Vuilleumier, caissier, a démissionné; sa signature est radiée. Daniel Porret, de Fresens NE, aux Brenets, a été nommé caissier. Il engage la fondation par sa signature apposée collectivement à deux.

Genève - Genève - Ginevra

22 mars 1974.

Fondation de prévoyance du personnel de l'American Jewish Joint Distribution Committee, Inc. engagé sur place au Bureau central des activités d'outremer à Genève, à Genève (FOSC du 5. 10. 1968, p. 2152). Les pouvoirs de Daniel Lack et Felicia Ramsey sont radiés. Suzanne Menkès, de et à Genève, et Akiva Kohane, d'Israël, à Genève, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux; la première exerce en outre les fonctions de secrétaire.

22 mars 1974.

Fondation en faveur du personnel du Bureau d'ingénieurs Claude Bigar et d'Argecil SA, à Genève (FOSC du 23. 3. 1974, p. 800). Acte de fondation modifié le 11 mars 1974. Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel du Bureau d'ingénieurs Claude Bigar et Jean Urner, et d'Argecil SA.** But: prémunir le personnel des employeurs contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide au personnel qui serait dans la gêne, sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Adresse: 6, avenue de Frontenex, Bureau d'ingénieurs Claude Bigar et Jean Urner.

22 mars 1974.

Intras - Caisse-Maladie, à Genève, fondation (FOSC du 14. 4. 1973, p. 1050). Procuration collective à deux a été conférée à Claude A. Gasser, de Genève, Chêne-Bougeries, et Edwin Strässle, de Lutisburg SG, à Saint-Gall. De ce fait, Jean-Pierre Desjacques, gérant, maintenant domicilié à Lancy, signe aussi collectivement à deux, avec ces derniers.

22 mars 1974.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la société Noverraz & Cie SA et de ses sociétés affiliées, à Genève, fondation (FOSC du 22. 1. 1972, p. 192). Les pouvoirs d'Eric Noverraz sont radiés. Marcel Delermont, nommé président, continue à signer collectivement à deux. Raymond Perret, de La Sagne NE, à Grand-Saconnex, membre du conseil, signe collectivement à deux.

22 mars 1974.

Fondation du personnel de l'entreprise Pierre Simon, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 8 mars 1974. But: prémunir le personnel, employés et ouvriers, de l'employeur contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de quatre membres au moins. Signature: collective de Pierre Simon, de Genève, à Bernex, président, et Lucien Dumoulin, de France, à Genève, tous deux membres du conseil. Adresse: 11, avenue Gallatin, chez Pierre Simon.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

269149. Hinterlegungsdatum: 2. November 1973, 20 Uhr.
Bendix Home Systems (U.K.) Limited, 53-56, Lloyds Chambers,
Cornhill, Ipswich (Suffolk, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Transportable Gebäude und Häuser, Wohnwagen, Anhängewagen,
Boote, Wohnwagenzelle, Fahrzeuge, die zum Wohnen eingerichtet
sind, sowie deren Teile. (Int. Kl. 12, 19, 22)

DRAGONER

269150. Hinterlegungsdatum: 2. November 1973, 20 Uhr.
Bendix Home Systems (U.K.) Limited, 53-56, Lloyds Chambers,
Cornhill, Ipswich (Suffolk, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Transportable Gebäude und Häuser, Wohnwagen, Anhängewagen,
Boote, Wohnwagenzelle, Fahrzeuge, die zum Wohnen eingerichtet
sind, sowie deren Teile. (Int. Kl. 12, 19, 22)

EXPLORER

269151. Hinterlegungsdatum: 2. November 1973, 20 Uhr.
Bendix Home Systems (U.K.) Limited, 53-56, Lloyds Chambers,
Cornhill, Ipswich (Suffolk, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Transportable Gebäude und Häuser, Wohnwagen, Anhängewagen,
Boote, Wohnwagenzelle, Fahrzeuge, die zum Wohnen eingerichtet
sind, sowie deren Teile. (Int. Kl. 12, 19, 22)

GLOBETROTTER

269152. Hinterlegungsdatum: 5. November 1973, 11 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie AG, Steinentorstrasse 23, Basel. - Fabrika-
tion und Handel.

Seifen, Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haar-
wässer, Zahnputzmittel, Waschmittel; pharmazeutische Erzeugnisse
sowie Erzeugnisse für die Gesundheitspflege für Mensch und Tier,
diätetische Erzeugnisse, Pflaster, Verbandmaterial. (Int. Kl. 3, 5)

DOUCHETTE

269153. Hinterlegungsdatum: 5. November 1973, 11 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie AG, Steinentorstrasse 23, Basel. - Fabrika-
tion und Handel.

Seifen, Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haar-
wässer, Zahnputzmittel, Waschmittel; pharmazeutische Erzeugnisse
sowie Erzeugnisse für die Gesundheitspflege für Mensch und Tier,
diätetische Erzeugnisse, Pflaster, Verbandmaterial. (Int. Kl. 3, 5)

DUSCHETT

269154. Date de dépôt: 16 novembre 1973, 18 h.
Trans-Lux Corporation, 625 Madison Avenue, New York (New
York, USA). - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec
limitation de l'indication des produits de la marque N° 148116. Le
déclai de protection résultant du renouvellement court depuis le
10 septembre 1973.

Boîtes pour films roulés et matériaux d'emballage en matière plasti-
que. (Cl. int. 16, 17, 20)

TRANSLUX

269155. Hinterlegungsdatum: 19. November 1973, 20 Uhr.
Institut Dr. ing. Reinhard Straumann AG, Waldenburg (Basel-Land-
schaft). - Fabrikation und Handel.

Elektromedizinische Mess- und Registriergeräte. (Int. Kl. 10)

VAGOREC

269156. Date de dépôt: 15 février 1974, 20 h.
Sodifac S.A., 17, route du Signal, Lausanne (Vaud). - Fabrication et
commerce.

Fauteuils de coiffeur. (Cl. int. 20)

POLYCHAIR 2000 SODIFAC

269157. Hinterlegungsdatum: 20. November 1973, 18 Uhr.
Clean-Text A/S, Nimitofte (Dänemark). - Fabrikation und Handel.

Staubbindendes Oel für Fussböden, Matten und Staubwischer;
Maschinen für die Oelimpregnierung von Matten und Staubwischern;
Staubwischer und -tücher aus Baumwolle; Fussbodenmatten aus texti-
lem Material. (Int. Kl. 4, 7, 21, 27)

CLEAN-TEX

269158. Hinterlegungsdatum: 26. November 1973, 18 Uhr.
Josef Scherrer-Lüthi, Rosenstrasse 8, Port (Bern). - Fabrikation und
Handel.

Uhren, Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

LAMIRA

269159. Hinterlegungsdatum: 27. November 1973, 20 Uhr.
Aktiebolaget Astra, Södertälje (Schweden). - Fabrikation und Han-
del.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

FERASTRAL

269160. Hinterlegungsdatum: 28. November 1973, 20 Uhr.
Gretag Aktiengesellschaft (Gretag Société Anonyme) (Gretag Limi-
ted), Althardstrasse 70, Regensdorf (Zürich). - Fabrikation.

Elektrische nachrichtentechnische Apparate und Instrumente, auch
solche für die drahtlose Telegraphie und Telephonie. (Int. Kl. 9)

GRETACODER

269161. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1973, 11 Uhr.
Papierfabrik Balsthal (Papeterie de Balsthal) (Cartiera di Balsthal)
(Balsthal Paper Mills), Balsthal (Solothurn). - Fabrikation und Han-
del. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke
Nr. 148029. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Sep-
tember 1973 an.

Papier und aus Papier, Zellstoffwatte oder Vliesstoffen gefertigte Er-
zeugnisse für Zwecke der Hygiene, Kosmetik und Krankenpflege, für
das Gastgewerbe und für Haushalt- und Reinigungszwecke.
(Int. Kl. 5, 16)

TELA

269162. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Vorhangstoff. (Int. Kl. 24)

MIRA-FINESSE

269163. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Vorhangstoff. (Int. Kl. 24)

MIRA-FINO

269164. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Bedruckter Dekorationsstoff. (Int. Kl. 24)

MIRA-PRIMO

269165. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Auslegeteppich. (Int. Kl. 27)

MIRA-SHAG

269166. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Bedruckter Dekorationsstoff. (Int. Kl. 24)

MIRA-SOLE

269167. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1973, 20 Uhr.
Science Management Corporation, Fellowship Road, Moorestown
(New Jersey, USA). - Fabrikation und Handel.

Computer und Software mit Ausnahme von Endlosformularen und
-garnituren, Lochstreifen, Lochkarten, gedruckten Anleitungen und
Broschüren; Lehr- und Unterrichtsapparate und -instrumente.
(Int. Kl. 9, 16)

WOCOM

269168. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1973, 11 Uhr.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). - Handel.

Vorhangstoff. (Int. Kl. 24)

MIRA-GRAFICA

269169. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1973, 17 Uhr.
Reichhold Chemie AG, Hausen bei Brugg (Aargau). - Fabrikation
und Handel.

Chemisch-technische Produkte für die Giesserei-Industrie.
(Int. Kl. 1 bis 4)

COROTEX

269170. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1973, 17 Uhr.
Elsan Limited, Sanitas House, 15, Stockwell Green, London S. W. 9
(Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Uebertragung und
Erneuerung der Marke Nr. 149112 von The «Sanitas» Company,
Limited, London (Grossbritannien). Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 7. Dezember 1973 an.

Desinfektionsmittel und chemische Substanzen für die Gesundheits-
pflege. (Int. Kl. 5)

ELKOL

269171. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1973, 17 Uhr.
Elsan Limited, Sanitas House, 15, Stockwell Green, London S. W. 9
(Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Uebertragung und
Erneuerung der Marke Nr. 149113 von The «Sanitas» Company,
Limited, London (Grossbritannien). Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 7. Dezember 1973 an.

Chemikalien für Aborte. (Int. Kl. 1, 3, 5)

ELSAN

269172. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1973, 17 Uhr.
Elsan Limited, Sanitas House, 15, Stockwell Green, London S. W. 9
(Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Uebertragung und
Erneuerung der Marke Nr. 149114 von The «Sanitas» Company,
Limited, London (Grossbritannien). Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 7. Dezember 1973 an.

Desinfektionsmittel und chemische Substanzen für die Gesundheits-
pflege. (Int. Kl. 5)

ELSANOL

269173. Date de dépôt: 11 décembre 1973, 11 h.
Interfood S.A. (Interfood AG) (Interfood Ltd.), 14B, place St-Fran-
çois, Lausanne (Vaud). - Fabrication et commerce.

Boissons non-alcooliques; essences et concentrés pour la préparation
de ces boissons. (Cl. int. 32)

BAYANA

269174. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1973, 11 Uhr.
S. Fassbind AG, Oberarth, Oberarth (Schwyz). - Handel.

Tiroler Wein. (Int. Kl. 33)

JULIANER

Neue Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft»

Die Einbanddecken für den 46. Jahrgang (1973), bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind erschienen. Sie sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 5.-.

Die neuen Einbanddecken können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 5.- auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden.

Nouvelles couvertures pour «La Vie économique»

Les couvertures brunes, avec titre or, pour la 46^e année (1973), viennent de paraître. Elles sont préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 5.-.

Les nouvelles couvertures peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 5.- à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Verzollungsvorschriften

Die Eidg. Oberzolldirektion hat herausgegeben:

Schweizerischer Gebrauchsolltarif 1959:

- a) Nachtrag Nr. 44 zur broschierten Ausgabe vom 1. April 1974
Fr. 3.60 plus 60 Rp. Porto.
b) Nachtrag Nr. 44 zur Loseblattausgabe vom 1. April 1974
Fr. 28.- plus 80 Rp. Porto.

Bei Bezug von 5 und mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern die Lieferung und Rechnungsstellung an eine einzige Adresse erfolgt.

Diese Drucksachen können bei der Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern (Postcheckkonto 30-704), bezogen werden.

Prescriptions de dédouanement

La Direction générale des douanes a publié:

Tarif d'usage des douanes suisses 1959:

- a) Bulletin rectificatif N° 44 à l'édition brochée du 1^{er} avril 1974
fr. 3.60 plus frais de port 60 centimes.
b) Bulletin rectificatif N° 44 à l'édition à feuilles mobiles, 1^{er} avril 1974 fr. 28.- plus frais de port 80 centimes.

Un rabais de 5% est accordé sur les commandes de 5 exemplaires et plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.

Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte chèques postaux 30-704).

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 5. April 1974
Cours de conversion sans engagement, dès le 5 avril 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 71.90
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 7.81
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 50.45
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 121.25
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 63.90
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.40
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —.4895
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.12
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 73.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 114.45
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 55.45
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.32
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 69.80

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

ZÜRCHER ZIEGELEIEN

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

63. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 24. April 1974, 18 Uhr, ins Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

- Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1973 sowie Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Erhöhung des Aktien- und Partizipationsschein-Kapitals.
 - Beschlussfassung über die Erhöhung:
 - des Aktienkapitals von Fr. 22 000 000.- auf Fr. 23 000 000.- durch Ausgabe von 2000 Inhaberkapitalen à Fr. 500.- nom. zu pari an die bisherigen Aktionäre;
 - des Partizipationsschein-Kapitals von Fr. 11 000 000.- auf Fr. 11 500 000.- durch Ausgabe von 5000 Partizipationsscheinen à Fr. 100.- nom. zu pari an die bisherigen Inhaber von Partizipationsscheinen.
 - Feststellung der Zeichnung der 2000 neuen Aktien und der 5000 neuen Partizipationsscheine sowie der Einzahlung des Ausgabepreises.
 - Statutenänderung.
- Wahl in den Verwaltungsrat.

Bilanz und Erfolgsrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 23. April 1974, 12 Uhr, im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3 (Postadresse: Postfach 357, 8021 Zürich).

Zürich, den 28. März 1974

Der Verwaltungsrat

Société Immobilière rue de Monnetier 10, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 16 avril 1974, à 9 h., dans les bureaux de la SA Victor Olivet, rue du Nant 38, à Genève.

Ordre du jour: Démission et nomination d'administrateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou un certificat de blocage délivré par une banque au bureau Olivet jusqu'au début de l'assemblée au plus tard.

Le conseil d'administration

Genebrev SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 19 avril 1974, à 11 h., dans les bureaux de la Société, rue de la Fontaine 7, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la Société, à partir du 10 avril 1974.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer au siège social leurs actions ou un certificat de blocage jusqu'au 17 avril 1974 au plus tard.

Genève, le 4 avril 1974

Le conseil d'administration

Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

le mercredi 1^{er} mai 1974, à 10 h. 30, au Café-brasserie «La-Viennoise», à Fribourg.

Ordre du jour:

- Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- Présentation des rapports sur l'exercice 1973. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
- Répartition du bénéfice net.
- Décharge à la direction et conseil de surveillance.
- Elections statutaires.
- Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée pourront les obtenir aux guichets de la banque dès le 22 avril 1974.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 24 avril au 29 avril 1974, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Les actionnaires sont seuls admis à en représenter d'autres.

Toute mutation dans le registre des actionnaires sera suspendue du 24 avril au 1^{er} mai 1974.

Le président du conseil de surveillance:
M^e J.-F. Bourgné

Société nouvelle des Bergues SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 avril 1974, à 18 h., à l'Hôtel des Bergues (premier étage).

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1973.
- Rapport des contrôleurs des comptes.
- Approbation des comptes de l'exercice 1973 et décharge au conseil d'administration.
- Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du conseil d'administration seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, à Genève, dès le 8 avril 1974. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le même établissement jusqu'au 23 avril 1974 contre dépôt des actions ou remise d'un certificat de banque.

Genève, le 6 avril 1974

Le conseil d'administration

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Mon Moulin SA, Charrat

Convocation

Les actionnaires de Mon Moulin SA, de siège social à Charrat, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 29 avril 1974, à 11 h., dans les établissements de la société à Charrat.

Ordre du jour statutaire.

Les actionnaires peuvent exercer leur droit de vote personnellement ou par procuration écrite qui devra être présentée à l'ouverture de l'assemblée.

Les détenteurs d'actions au porteur devront les produire ou présenter un certificat de dépôt.

Les propositions à faire à l'assemblée générale devront parvenir par écrit au conseil d'administration quatre jours avant l'assemblée.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle et le rapport de gestion sont à disposition des actionnaires chez M^e Edouard Morand, à Martigny, dès le 16 avril 1974.

Martigny, le 2 avril 1974

Le conseil d'administration

Office des faillites, Lausanne

Timbres en or

Jeuvi 11 avril 1974, à 10 h., au bureau de l'Office, rue Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne, il sera vendu aux enchères publiques un lot de timbres de la République arabe du Yémen à savoir:

- 1200 exemplaires neufs du timbre en or D^r Adenauer, Air Mail 50 B;
- 100 exemplaires du dit timbre oblitéré sur lettre;
- 100 exemplaires du dit timbre neuf encarté dans un dépliant.

La vente aura lieu en bloc, sur la base d'une offre de fr. 12 600.-.

Office des faillites:
M. Tavel, prepose

HAIN Huile de chardons comestible, profitable aux personnes d'un certain âge

Normalise la lipidémie cholestérimie

EN PLUS: E-Huile de chardons (SFH 2236 V, riche en vitamine E). La vitamine E est ajoutée comme vitamine non-synthétique et augmente la convertibilité de l'huile. Prix: env. 10% plus élevé que celui de l'huile de chardons normale. En vente dans les bons magasins d'alimentation, de produits diététiques, dans les commerces de comestibles, dans les drogueries et pharmacies. Documentation par: R. & H. Neuenschwander, 3001 Berne, Landoltstrasse 73, tel. (031) 45 05 22/23/24

Zinguerie de Colombier et Métaux ouvrés SA Colombier NE

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 2 mai 1974, à 11 h. 30, au siège social à Colombier.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration

Zu vermieten auf Mai 1974 sehr gepflegtes Haus mit schöner Aussicht nach Südwesten, in Ennetbaden AG (Steuerfuss: 115%)

5 1/2 Zimmer mit Cheminée

moderne Wohnküche (Geschirrspülmaschine), gepflegter Garten mit überdachtem Sitzplatz, Waschmaschine, Rasenmäher usw. vorhanden, Garage (1 Platz). Langfristiger Vertrag möglich. Bitte keine Kaufgesuche und Vermittlungen.

Anfragen unter Chiffre 900142-02 an Publicitas AG, 5401 Baden.

Zu verkaufen:
1 RUF-Intracont Buchungsmaschine (Typ 725,62-RW-T-54) mit 24 Speicherwerken, automatischer Kontoeinzugsvorrichtung und 2 Steuer-schienen für Finanz- und Lohnbuchhaltung. Richten Sie bitte Ihre Offerten an TRICHEMA AG, 6340 Baar Lettichstrasse 4 Telefon 042 / 31 12 32

Liquidationsposten
Jeder Art
keut gegen bar

E. & E. Christen-Waltl

5728 Unterkulm
Tel. (064) 46 17 34
Telex 66688

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

Zu verkaufen im bernischen Mittelland grosses Fabrikgebäude

mit Büros, Musterraum, Garagen usw. sowie Dependancen, sehr gut gebaut und unterhalten. Areal von über 30 Aren, Bahnhof- und Autobahn-Nähe. Geeignet für verschiedene Fabrikationszweige, evtl. als Zentrallager.

Anfragen unter Chiffre OFA 3453 N Orell Füssli Werbe AG, 3002 Bern.

Gesucht

elektronische Buchungsmaschine

(Kleincomputer)

eventuell für Magnetkontokarten.

Da die Maschinen für Kontostand-Führung benötigt wird, ist keine grosse Speicherkapazität erforderlich.

Programmierung und Service müssen gewährleistet sein.

Offerten Telefon 01 / 27 25 12

Warenumsatzsteuer - Broschüre

Neue Ausgabe, enthält die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires - Brochure

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1^{er} janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préalable de fr. 4.- à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern

GASTRONOMIE FLÜGE



Schweizer Köche kochen für Sie in Spanien

Eine Woche Fr. 260.-

bis Fr. 450.-. Auf Einladung der Universal Hotels fliegen zwischen Ostern u. Pfingsten jede Woche 10 renommierte Schweizer Küchenchefs als kulinarische Berater nach

MALLORCA

Coronado-Jetflüge ab Basel, Zürich u. Genf. Vollpension und Transfer. Ab Fr. 420.- glasgedecktes Meerwasser-schwimmbad.

Nächste Abflüge:

- 21. bis 28. April 1974
- 28. April bis 5. Mai 1974
- 5. bis 12. Mai 1974

Bitte Prospekt an:

Auf Mallorca spezialisiert:
UNIVERSAL FLUGREISEN
SUAC AG Steinenbachgässli, 34
Basel Tel. 061 / 221544

Vor dem KV-Lehrabschluss?

Wir erteilen KV-Lehringen Ergänzungsunterricht in den Prüfungsfächern Buchhaltung, Rechnen, Französisch und Englisch. Dauer der Kurse: Oktober bis Ende Februar. Kleine Klassen (max. 8 Schüler) Verlangen Sie unverbindlich unser Schulprogramm!

Schule für Lerntaining

Telefon 01 28 51 09
8006 Zürich Schindlersteig 5

Wir kaufen BARACKEN...

Elementar-Bauten
Lagerschuppen etc.
Baustellenwagen, Container
Eisenkonstruktionen Auch
Abbrüche, Häuser & Maschinen
E. H. AG, Postfach 38, Krontal
9007 St. Gallen, Tel. 071 25 30 27

Leistungsschwund?



Wie kann man seinen Mitarbeitern für wenig Geld eine Erfrischung bieten?

Multipatent 8152 Glattbrugg
Tel. 01 / 810 42 42/43/44, Kanalstr. 27

Baustop!?

Die Höhe ausnutzen!

Lagern Transportieren Bereitstellen

emag norm

8213 Neunkirch / SH
Telefon 053 / 6 14 81 Telex 76143

Auf- und Anbauen. Neuen Lagerraum gewinnen. Mit FIX-Regalen. Feste Regalkörper. Ohne Schrauben oder Schweißen montiert. Absolut stapelsicher! Tragkraft 5 Tonnen. Durch Tablare und Trennwände vielfach unterstellbar. Verschiedene Schrank-einheiten können an beliebiger Stelle eingebaut werden.

Wir senden Ihnen gern den Prospekt No. 21/41

Und wenn Sie das gesamte Programm kennen lernen möchten, verlangen Sie den Katalog. Wir liefern: Regale-Schränke-Kästen-Garderoben-Hebebühnen-Werkbänke und Büromöbel.